

Liebe Gäste, Freunde und Gönner der Stiftung, Akteure und Stiftungsleute.

Im Namen der Stiftung Bordenau gilt heute mein besonderer Gruß

dem diesjährigen Förderpreisträger, der diesjährigen Förderpreisträgerin,
der diesjährigen Förderpreisträgergruppe.

Als ich diesjähriger Förderpreisträger sagte, klappte einigen Stiftungsleuten
die Kinnlade runter, lässt der doch schon im zweiten Satz die Katze aus dem
Sack.

Ätsch! Hat er nicht.

Der Förderpreis wird satzungskonform verliehen, wenn von Personen,
Personengruppen, Verdienste in und für Bordenau erbracht worden sind,
oder erbracht werden.

In der Tradition der Förderpreisverleihung ist es üblich, durch drum herum
Geschwafel die zu ehrende Person, die Gruppe, aber auch die Gäste, also Sie
meine Damen und Herren, ein wenig im Dunkeln zu lassen.

Im Dunkeln lassen? Das passt doch gar nicht in die Zeit!

Kaum ist heute etwas passiert, schon ist es weltweit bekannt.

Im Sekundentakt werden wir über aktuelles Geschehen informiert, googeln,
chatten, bewegen uns in Foren, es gibt praktisch nichts, was nicht schnell die
Runde macht.

Trotzdem reisen wir gern in Länder, in denen Orte, Bauwerke,

Entdeckungen und Menschen zukunftsweisende Spuren hinterlassen haben.

Im Falle der heute zu ehrenden Person, der Personengruppe, gehen diese Spuren in der Menschheitsgeschichte weit, weit zurück.

So viel Redezeit ist mir aber nicht zugestanden, will ich doch nur vom symbolischen A, sowie ein paar weiteren Buchstaben, nach B, nach Bordenau gelangen.

Diese weiteren Buchstaben haben für die zu ehrende Person, die zu ehrende Gruppe, eine Bedeutung.

Dazu nach 20 eng beschriebenen DIN A4 Doppelseiten etwas mehr.

Für Sie zum Mitraten, zum Erraten, zwei Zeitsprünge.

Länder, Orte, Bauwerke und Menschen: Mit welchem Ort, mit welcher Person beginnen?

Nach Bordenau, zu einem Namen dort, will ich doch nur gelangen.

Auf Kos lebte und wirkte so zwischen 460 bis 370 vor Christus ein zukunftsweisender Mann.

Vieles, was er sagte, tat und aufschrieb, hat in einem bestimmten Berufszweig noch heute Bestand.

Sehen Sie es mir bitte nach, ich habe den Mann nicht gekannt, was ja nur verständlich ist, kann also nichts von dem was er gesagt oder getan hat, beeiiden.

Viele hundert Jahre später, die Geschichte eines weltbekannten Hauses in Berlin, eine Fernsehserie mit mehreren Folgen und erklärender Doku, war ein Straßenfeger.

Nein! Es war nicht die Regierungserklärung von Frau Merkel.

Von diesem Fernsehserienort hops ich nun schnell nach Bordenau, komme an am Haus , hier war einmal des Geldes Kasse.

Ansässig einst hier eine Gruppe war, die sich in und für Bordenau , nach vielen guten Jahren, jetzt für den Förderpreis aber unverdient gemacht hat.

Müde jetzt, hab Blasen an den Füßen, sitze auf den Stufen

dieses leeren Hauses, höre von Passanten:

„ Haste Blasen an den Füßen, sitzt dir mal einer quer, plagt dich ein Gebrechen schwer, gleich nebenan da ist der Arzt, na bitte sehr, was will man mehr.“

Hör weiter sagen dann:

„Hier im Dorfe geht man zum Herrn Doktor, zum Herrn Dr. Schliehe-Diecks, zum Doktor, zum Kleinen Doktor, zu Sepp.“

So ein Arztbesuch ist ja nicht ohne.

Eine seiner ersten Patientinnen, Anno 1986, eine distinguierte Dame, kam grundsätzlich gut gekleidet und zart parfümiert. Vor Betreten des

Sprechzimmers erfolgte immer ein prüfender Blick in den Spiegel, Haare noch schnell geordnet, die ein oder andere Kleiderfalte weggezupft.

Zum Herrn Doktor geht man ordentlich und gepflegt!

Ist man dann beim Doktor drin, hört der sich in aller Ruhe alles an.

Die Körperinspektion folgt sodann.

Geheilt kann man nicht gehen, ist beruhigt, hat ein Rezept für Pillen oder Salben, eine Überweisung zum Kollegen.

Wer ist nun dieser Medikus?

Bevor ich auf diese Frage etwas näher eingehe, an die schon erwähnten weiteren Buchstaben angelehnt eine Schnellvita.

G-für Glandorf, Geburtsort und Grundschule.

O-für Osnabrück, Gymnasium

H-für Hannover, Studium, Promotion

B-für Bordenau, Wohnort u. Praxis

Dazu gehören Heirat, liebe Rita, in früheren Zeiten hätte man Dich mit Frau Doktor angesprochen .

3 Töchter, 2 Enkelkinder.

Der Dr. med. Josef Schliehe-Diecks betreibt seit 1986 eine Praxis für Allgemeinmedizin in Bordenau, also in unserem Dorf.

Seine Tätigkeit als Arzt ist nicht nur sein Beruf, sondern seine Berufung.

Nach meinem Verständnis und persönlicher Erfahrung geht sein ärztlicher Einsatz weit über das Übliche hinaus.

Einst sah man ihn bei eisiger Kälte zur Verkehrsampel eilen, bewaffnet mit einer Heißwasserthermokanne und ärztlichem Besteck.

Eine keck leckende Kinderzunge war am vereisten Ampelpfahl angefroren.

Wie gesagt, sein Einsatz geht weit über das Übliche hinaus.

Insbesondere alte und alleinstehende Kranke erfahren diese Einsatzbereitschaft.

Er ist, auch außerhalb seiner Sprechzeiten, seines Bereitschaftsdienstes, ansprechbar.

Noch vor ein paar Tagen erzählte mir eine Patientin, dass sie sogar sonntags in die Praxis bestellt worden war.

Doch manchmal greifen andere Mächte ein, in und vor der Praxis warteten bang und lang die Patienten auf den Doktor, wann kommt er denn? wo ist er denn? Auf der B6 stand er im Stau.

Die heute durchaus übliche Ferndiagnose über Handy, Tablet oder die med. Watch, die jeden Puls aufzeichnet, war noch nicht möglich.

Ärztliche Hilfe mitten in der Nacht, das weiß ich nicht nur vom Hörensagen, sowie Mehrfachbesuche im Verlauf des Tages stehen für sein hohes Verantwortungsbewusstsein und seine Fürsorge, sie sind ihm Aufgabe und Verpflichtung.

Dr. Schliehe-Diecks ist ein kompetenter, umsichtiger, netter, freundlicher Praxis- und Hausarzt, ein immer hilfsbereiter echter Dorfarzt. Ein Dorf-, ein Landarzt aus Leidenschaft.

Am Rande bemerkt: Er liebäugelte auch mal mit dem Chirurgenfach; um feine Nähte legen zu können, beschäftigte er sich mit Stickarbeiten.

Schaun Sie doch schnell mal nach, welche Wunde er bei Ihnen mit zierlichen Stickstichen genäht hat.

Mit seinen zarten Fingerchen hat er auch schon so manche Erbse aus Kindernasen gepuhlt.

Selbst bäckerliche Kenntnisse sind ihm nicht fremd, erworben in der elterlichen Bäckerei. Also auch hier ein Fachmann.

Neben ärztlichen Zertifikaten Inhaber sportlicher Scheine.

Im Umgang mit Würmern zum Angeln vertraut, hat er sich auch mit Blutegelein angefreundet, vortrefflich kann er diese Tierchen setzen, am Saugen des Patientenblutes sich ergötzen.

Probieren Sie es mal aus.

Seine ärztliche Verpflichtung endet aber nicht bei ihm persönlich.

Seine Verpflichtung, seine Verantwortung veranlasst ihn, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, sich für den Erhalt, für den Weiterbestand der Arztpraxis in Bordenau einzusetzen.

Dafür sei ihm gedankt.

Die Praxisübergabe ist leider schon für Oktober 2020 vorgesehen.

In der Kategorie – Götter in weiß – war und ist er nicht zu finden.

Das würde auch nicht zu ihm passen.

Berufliche Weiterbildung, ein ständige Selbstverständlichkeit.

Verantwortliche Tätigkeit als Vorstandsmitarbeiter im Ortsverband des DRK Bordenau, Leiter einer Koronarsportgruppe in NRÜ runden sein Arztsein ab.

Auch im gesellschaftlichen Leben hat er sich mit Bordenau identifiziert, sich über die Stiftung für Bordenau eingesetzt.

Dabei war und ist ihm die Mitarbeit wichtig, nie aber seine Person.

Bevor wir Ihnen lieber, Dr. med. Josef Schliehe- Diecks, dir lieber Sepp den Lorbeerkranz, sprich, den Förderpreis **2019** der Stiftung Bordenau und die Ehrenurkunde überreichen, möchte ich nicht versäumen zu erwähnen:

Dank und Anerkennung gebührt auch dem superstarken Praxisfrauenteam.

Liebe Praxisfrauen:

Im Praxisalltag habt Ihr viel zu sagen, Verantwortung mit zu tragen, seid deshalb meistens ernst und professionell.

Einmal aber gings bei Euch, wenn auch mit sehr ernstem Hintergrund turbulent und lustig zu:

Es war zwar nicht der Hundertjährige der aus dem Praxisfenster stieg und verschwand.

Nein, ein kleiner, schwerkranker Patient, der sich auf keinen Fall anstecken durfte, musste durch ein Fenster die Praxis verlassen, im Eingang stand ein anderer kleiner Patient, dessen Krankheit hochgradig ansteckend war.

Die Situation, so hörte ich, habt Ihr als Team gemeistert .

Nun aber zurück zum diesjährigen Förderpreisträger, zu Ihnen lieber Dr. med Josef Schliehe-Diecks, zu Dir lieber Sepp, Ihnen, Dir gebührt der

Förderpreis 2019 der Stiftung Bordenau .

Herzlichen Glückwunsch.

